1913.

Der Winter hielt zeitweise strenges Regiment; doch mangelte es an Schnee.
Im Frühjahre war unbeständiges Wetter. Wärme und Kälte wechselten. Regen und Schnee lösten sich ab. Eintretende Wärme lockte die Knospen und Blüten hervor; aber in einer Nacht litten sie durch die plötzlich eintretende Kälte empfindlichen Schaden.—

Am 25. Mai fand hierorts das Kreisverbandsfest der Feuerwehren des Kreises statt. In den Tageszeitungen wurde nur davon referiert, ohne etwas von den Leistungen, ob gelungen oder nicht, zu berichten. Die Fama erzählt von letzterem: Die beiden Lehrer waren infolge Quertreibereien und Hetzereien, Verleumdungen und anonymen Denunziationen schon lange vorher freiwillig ausgeschieden.

Am 15. Juni wurde das Regierungsjubiläum Sr. Majestät seitens des kath. Arbeitervereins festlich begangen durch Kirchgang, Festzug, Festrede, Konzert und Tanz.—